

Mittwoch den 22. December 1869.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das k. ungar. Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt:

Am 27. October 1869.

1. Dem Joseph Neumeier zu Unter-Viesing auf die Erfindung einer Metall-Repetir-Einheits-Patrone mit Centralzündung für Hinterladungs-Gewehre, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem R. Misky und Sieber Matratzen-Fabrikanten zu Augsburg in Baiern (Bevollmächtigte Gebrüder Horner, Fabrikanten in Wien, Wieden, Freundgasse Nr. 12), auf die Erfindung einer eigenthümlichen elastischen Matratze, für die Dauer eines Jahres. (Diese Erfindung ist im Königreiche Baiern seit dem 8. Mai 1867 auf die Dauer von vier Jahren patentirt.)

3. Den Vincenz Czujan, Maschinenschlosser, und Joseph Spranger, Maschinentechniker, beide in Krems, auf die Erfindung einer Kleeblatt-Entfaltungsmaschine, für die Dauer eines Jahres.

Am 28. October 1869.

4. Der Louise Bauer, Friseurin in Wien, Schenkenstraße Nr. 2, auf die Erfindung eines orientalischen Mittels zur Conservirung und Reinigung der Haut, genannt „Mascia“, für die Dauer eines Jahres.

Am 29. October 1869.

5. Dem Mansuet Steppan, Zeugschmied und Erzeuger landwirtschaftlicher Maschinen zu Fobersam in Böhmen, auf die Erfindung von Rüben-Dibbler-Scheiben, für die Dauer eines Jahres.

Am 30. October 1869.

6. Dem Albert Edstein, technischen Chemiker in Wien, Mariabühl, Moritzgasse Nr. 4, auf die Erfindung eines Waschapparates, genannt „Edstein'scher Waschapparat“, für die Dauer eines Jahres.

7. Dem Abund Stanek, Maschinen-Ingenieur in Prag 1413-II, auf die Erfindung einer Schneidemaschine für Rüben, Kartoffel u. s. w., für die Dauer eines Jahres.

8. Den August Woge, gewesenen Kaufmann, und Karl Wloot, Spenglermeister, beide in Wien, Landstraße, Ungarstraße Nr. 52, auf die Erfindung einer Oekonomie-Kaffee- und Theemaschine, für die Dauer eines Jahres.

9. Dem Ernst Louis Knechtel zu Dresden (Bevollmächtigter A. Heinrich, kais. Rath in Wien, Mariabühlstraße Nr. 96), auf die Erfindung einer Kartoffel-Grabmaschine, für die Dauer eines Jahres.

Am 31. October 1869.

10. Dem Otto Zabel zu Queblinburg in Preußen (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josephstadt, Langeasse Nr. 43), auf die Erfindung einer Schmierdose für Kolben, Schieber u. s. w., für die Dauer eines Jahres.

11. Dem Theodor Köhler zu Hernalz bei Wien, auf die Erfindung eines Verfahrens zur Verbreitung von Annoncen und Adressen u. s. w., für die Dauer eines Jahres.

12. Dem Daniel Spill zu London (Bevollmächtigter Friedrich Ködiger in Wien, Neubau, Sigmundgasse Nr. 3), auf die Erfindung, bestehend in der Darstellung plastischer Materialien, welche Xyloidin enthalten und zu verschiedenen industriellen Zwecken verwendbar sind, für die Dauer eines Jahres.

13. Dem Traugott Bartelmus, Fabrikanten in Brunn, auf die Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens in der Erzeugung emailirter Kochgeschirre, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung, und jene von 1, 6, 7, 8, 9, und 11, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

Das k. k. Handelsministerium und das k. ungar. Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 8. November 1869.

1. Das dem Johann Deuwagner in St. Pölten auf die Erfindung von Taschenuhr-Feuerzeug-Uhren unterm 29. November 1868 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 9. November 1869.

2. Das dem James Alfred Shipton in Wolverhampton auf eine Verbesserung der Maschinen um Metalle zu formen, zu bilden und zu schmieden, unterm 31. October 1865 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des fünften Jahres.

3. Das dem Eduard A. Paget auf die Erfindung von Verbesserungen an den Abdampf-Apparaten für Flüssigkeiten insbesondere für Rüben- und Zuckersäfte, unterm 12. October 1865 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des fünften Jahres.

Am 12. November 1869.

4. Das dem Jean Larmanjat auf eine Verbesserung an dem Eisenbahn-Betriebsmateriale und an den Schienengeleisen unterm 22. December 1868 erteilte ausschließende Privilegium, welches seither an J. Wottig und Comp. in Wien vollständig übertragen wurde, auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 13. November 1869.

5. Das den B. Garapat und Johann Kibasel auf eine Verbesserung an den Militär-Pferdesätteln unterm 20sten October 1864 erteilte ausschließende Privilegium, welches seither durch Cession Alleineigenthum des Johann Kibasel geworden, auf die Dauer des sechsten Jahres.

6. Das dem Joan Bruce Miller auf die Erfindung einer verbesserten Lüftung für die Stopfbüchsenbedel der Dampf- und anderen Maschinen unterm 17. November 1868 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

7. Das dem Friedrich Wiese auf die Erfindung eines eigenthümlichen Combinationschlosses, „Stechschloß“ genannt, unterm 25. October 1867 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des dritten Jahres.

Giuseppe Bossi hat mittelst Erklärung de praes. 28sten Juli 1869 das ihm unterm 3. December 1855 verliehene ausschließende Privilegium auf eine Erfindung, Druckwaaren mittelst einer eigenthümlichen Maschine von Unten nach Oben zu drucken, freiwillig zurückgelegt, und ist daher dieses Privilegium in Gemäßheit des § 29, 2, c Pr. Ges. erloschen und als solches registrirt worden.

Wien, am 11. November 1869.

(488—1)

Nr. 9177.

Kundmachung.

Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testamente vom 1. Mai 1858 für sechs Landschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und Veredlung der Obstbäume vortheilhaft auszeichnen, sechs Prämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Jahresbetrage von je 42 fl. gestiftet.

Zur Verleihung dieser Prämienstiftungen für das Schuljahr 1869 wird der Concurs

bis Ende d. J.

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß diejenigen Schullehrer, welche sich über die obbezeichneten Bedingungen ausweisen können, ihre diesfälligen motivirten Gesuche im Wege der vorgesetzten Behörde innerhalb der festgesetzten Competenzfrist hierorts zu überreichen haben.

Laibach, am 11. December 1869.

K. k. Landesregierung für Krain.

(482—3)

Nr. 171.

Concurs-Verlautbarung.

An der k. k. Akademie für Handel und Nautik in Triest ist die Stelle eines Assistenten für Physik, Chemie und Waarenkunde, mit welcher ein Jahresbezug von 400 fl. ö. W. verbunden ist, erledigt. Der Assistent wird auf zwei Jahre bestellt und kann bei ganz befriedigender Dienstleistung auf weitere zwei Jahre bestätigt werden.

Die Bewerber um diese Stelle haben sich über ihren Geburtsort, ihr Alter, ihre Religion und ihren Stand, über die an einer Universität oder technischen Lehranstalt im allgemeinen und speciell in der Physik und Chemie gemachten Studien, über ihre Kenntniß der italienischen sowie der deutschen Sprache mit legalen Documenten auszuweisen und ihre Gesuche

binnen 8 Wochen

vom Tage dieser Bekanntmachung bei der gefertigten Direction anzubringen.

Triest, am 30. November 1869.

Von der Direction der k. k. Handels- und nautischen Akademie.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 292.

(2935—2)

Nr. 22659.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Zavinsek von St. Marein die exec. Versteigerung der dem Josef Savornik von Litava gehörigen, gerichtlich auf 2393 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche Weizelbach sub Ref. Nr. 414/a vorkommenden, zu Litava gelegenen Realität pcto. 115 fl. s. c. s. im Uebertragungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

8. Jänner 1870,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hinangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat,

so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 16. October 1869.

(2752—2)

Nr. 2566.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Korošić von Leskovec gegen Anton Vovk von Weizelburg wegen schuldiger 26 fl. 2 kr. ö. W. v. s. c. die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadtgast Weizelburg sub Tom. I, Fol. 66 vorkommenden, zu Weizelburg gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 685 fl. ö. W., bewilliget, und es seien zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

7. Jänner,

4. Februar und

11. März 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei letzter Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuche-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten September 1869.

(2849—2)

Nr. 4853.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Zelovšek, Johann F. Fuks und Maria Kaiser.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Johann Zelovšek, Johann F. Fuks und Maria Kaiser hiermit erinnert:

Es habe zur Sint, Franz Drasler und Frau M. Bradaska wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der auf der klägerischen, im

Grundbuche der Kirche St. Pauli zu Mauritz sub Urb.-Nr. 1 A, B, C vorkommenden Realität für die Geklagten versicherten Forderungen pr. 85 fl. ö. W., 382 fl. 30 kr. ö. W. und 174 fl. 15 kr. ö. W., sub praes. 5. October 1869, Z. 4853, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

16. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Andreas Augustin von Klanc als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. October 1869.

Bei Mayer & Comp. in Wien,
Stadt, Singergasse, deutsches Haus, im Edgewölbe zu haben:
1001 Nacht. Arabische Erzählungen und Märchen. Neueste und
elegante Taschenausgabe. Complet in 6 Bänden, bro-
schirt statt fl. 3 nur fl. 2.

Dieser außerordentlich billige Preis (nicht höher als die Erzeugungskosten) gilt nur bis
Ende December 1869,
wenn der geringe Vorrath der angekauften Exemplare bei diesem wohlfeilen Preis (wie zu
erwarten ist) nicht früher aufgebraucht wird.
Dies Werk ist als Weihnachts- und Neujahrsgeschenk sehr passend und
kann durch alle soliden Provinzial- und Buchhandlungen bezogen werden; in **Laibach**
bei **Giontini.** (2940-2)

Wilhelmsdorfer Malzextract- BONBONS.

An neuen Ausstellungen prämiert. Nach
K. k. Professor Selter an der Wiener
Klinik allein echt

Gegen Husten, Heiserkeit und
Verschleimung.

Per Carton 10 Kr.

Anerkennung.

Ofen, 31. Jänner 1869.

„Bitte, mir von Ihren wohlthuen-
den Malzextract-Bonbons wieder, u. s. w.“
Plecker, k. ung. Official.

Depots für Laibach:

Bei Herrn Apotheker **Ottokar
Schenk**, Kundschaftsplatz — und bei
Herrn **Johann Perdan**.

Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik
v. **Aug. Jos. Kufferle & Co.**
(2401-6) (Wien.)

(2976-1) Nr. 5658.

Erinnerung

an Jansche Stufel von Oberpafa.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jansche Stufel von Ober-
pafa hiermit erinnert:

Es habe Stefan Kozhebar von Lipovz
Nr. 2 wider denselben die Klage auf
Verjährungs- und Erloschenerklärung der For-
derung per 200 fl. c. s. c. sub praes.
16. October 1869, Z. 5658, hieramts
eingebracht, worüber zur summarischen
Verhandlung die Tagssatzung auf den

7. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der allh. Entschliessung vom 18. October
1845 angeordnet und dem Beklagten we-
gen seines unbekannten Aufenthaltes Ja-
kob Krafne von Starichberg als Curator
ad actum auf seine Gefahr und Kosten
bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende
verständigt, daß er allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und an-
her namhaft zu machen habe, widrigen-
falls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Cu-
rator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
17. October 1869.

(2932-2) Nr. 479.

Relicitation.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Seno-
setsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas
Bovk von Polje die exec. Relicitation der
dem Anton Mejak von Senosetsch ge-
hörig gewesenen, im Grundbuche der Herr-
schaft Senosetsch sub Urb.-Nr. 118 vor-
kommenden, gerichtlich auf 660 fl. geschätzten
und von der Ursula Mejak von Senosetsch
um den Meistbot pr. 679 Kr. erstandenen
Realität, wegen nicht erfüllter Vicitations-
bedingungen, bewilliget und zu deren Vor-
nahme die einzige Tagssatzung auf den

16. Februar 1870,

früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit
dem angeordnet worden, daß obige Rea-
lität hiebei allenfalls auch unter dem
Schätzungswerte hintangegeben werden
wird.

Die Vicitationsbedingungen, der Grund-
bucheextract und das Schätzungsprotokoll
können in der diesgerichtlichen Kanzlei
eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senosetsch, am
11. November 1869.

(2977-1) Nr. 4213.

Erinnerung

an Jakob Ostermann junior
von Schöpfenlat.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschern-
embl wird dem unbekannt wo befindli-
chen Jakob Ostermann jun. von Schö-
pfenlat hiemit erinnert:

Es habe Jakob Ostermann von Schö-
pfenlat im eigenen Namen und als ge-
setzlicher Vertreter seiner Gattin Katha-
rina Ostermann wider denselben die Klage
auf Zahlung schuldiger 60 fl. C. M.
f. A. sub praes. 29. Juli 1869, Zahl
4213, hieramts eingebracht, worüber zur
summarischen Verhandlung die Tagssatzung
auf den

7. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der allh. Entschliessung vom 18. October
1845 angeordnet und dem Beklagten
wegen seines unbekannten Aufenthaltes
Georg Schutte von Mitterradenz als
Curator ad actum auf ihre Gefahr und
Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende
verständigt, daß er allenfalls zu rech-
ter Zeit selbst zu erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter zu bestellen und
anher namhaft zu machen habe, widri-
gens diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
30. Juli 1869.

(2972-1) Nr. 5253.

Erinnerung

an Theresia Gersetič von Altenmarkt.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschern-
embl wird der unbekannt wo befindlichen
Theresia Gersetič von Altenmarkt hier-
mit erinnert:

Es habe Georg Kurte von Mitterra-
denz wider dieselbe die Klage auf Rech-
tensfertigung der Superpränotation der Ge-
sion vom 24. August 1863 per 110 fl.
ob der Realität sub Tom. III, Fol. 91
ad Herrschaft Pölland sub praes. 2. Sep-
tember 1869, Z. 5283, hieramts einge-
bracht, worüber zur summarischen Ver-
handlung die Tagssatzung auf den

8. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der allh. Entschliessung vom 18. October
1845 angeordnet und der Beklagten wegen
ihres unbekannten Aufenthaltes Michael
Staudachar von Moule als Curator ad
actum auf ihre Gefahr und Kosten be-
stellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende
verständigt, daß sie allenfalls zur rech-
ten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und an-
her namhaft zu machen habe, widrigen-
falls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Cu-
rator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
24. September 1869.

(2920-2) Nr. 4418.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird
mit Bezug auf das Edict vom 26. Au-
gust 1869, Z. 3604, bekannt gegeben, daß
in der Executionsache des Lukas Kallan
von Bodule Nr. 3 gegen Anna Schorl
von Oberzary Nr. 22 die auf den 28. I. M.
angeordnete dritte Feilbietung der Rea-
lität Urb.-Nr. 1348 ad Herrschaft Laß
über Ansuchen des Executionsführers auf den

26. Februar 1870,

Vormittags 9 Uhr, im Orte der Realität
übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 27. Oc-
tober 1869.

Die

Laibacher Gewerbebank

übernimmt Gelder in laufende Rechnung.

(Conto Corrent) und vergütet bis auf Widerruf:

bei Stägiger Kündigung 4 %
„ 30 „ „ 4 1/2 %
„ 90 „ „ 5 % (2783-4)

Laibach, 12. October 1869.

Die Direction.

(2978-1) Nr. 5407.

Erinnerung

an Peter Staudachar von Zelscheunif.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschern-
embl wird dem unbekannt wo befindli-
chen Peter Staudachar von Zelscheunif
hiermit erinnert:

Es habe Katharina Musil von Zel-
scheunif wider denselben die Klage auf Rech-
tensfertigung der pränotirten Forderung per
105 fl. sub praes. 29. September 1869,
Z. 5407, hieramts eingebracht, worüber
zur summarischen Verhandlung die Tag-
satzung auf den

7. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der allh. Entschliessung vom 18. October
1845 angeordnet und dem Beklagten
wegen seines unbekannten Aufenthaltes
Mathias Stufel von Doblich als Curator
ad actum auf seine Gefahr und Kosten
bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende
verständigt, daß er allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen habe, widrigen-
falls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
30. September 1869.

(2992-1) Nr. 5038.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franziska
Casagrande von Heidenstach, durch Herrn
Dr. Jojar von Wippach, gegen Anton
Stibil Nr. 33 alt, 37 neu, von Ustja
wegen aus dem Vergleiche vom 26ten
Mai 1866, Z. 2629, schuldigen 94 fl.
88 Kr. ö. W., c. s. c. in die exec. öffent-
liche Versteigerung der dem letzteren ge-
hörigen, im Grundbuche St. Barbara
sub pag. 149, Grundbuch-Nr. 103, Urb.-
Nr. 62 und pag. 3, Tom. C, R. Z. 944
ad Haasberg vorkommenden Realität, im
gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von
970 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-
nahme derselben die exec. Feilbietungs-
Tagssatzungen auf den

22. Jänner,
22. Februar und
22. März 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser
Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt
worden, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
bucheextract und die Vicitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den ge-
wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 27ten
November 1869.

(3000-1) Nr. 4035.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus
Furlan von Rassenfuß gegen Franziska
Pibernik von Rassenfuß wegen aus dem
gerichtlichen Vergleiche vom 16. März
1869, Z. 288, schuldigen 230 fl. ö. W.
c. s. c. in die executive öffentliche Ver-
steigerung der der letzteren gehörigen, im
Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub
Urb.-Nr. 546 vorkommenden Realität,

im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte
von 2060 fl. ö. W., gewilliget und zur
Vornahme derselben die drei Feilbietungs-
tagssatzungen auf den

8. Jänner,
8. Februar und
9. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser
Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt
worden, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter
dem Schätzungswerte an den Meistbie-
tenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
bucheextract und die Vicitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am
12. October 1869.

(2936-3) Nr. 18211.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton
Primz von Biče die executive Versteige-
rung der dem Anton Primz von Biče
gehörigen, gerichtlich auf 1386 fl.
20 Kr. geschätzten, im Grundbuche Sittich
sub Urb.-Nr. 37 vorkommenden Realität
im Reassumierungswege bewilliget und
hiez die dritte Feilbietungs-Tagssatzung
auf den

8. Jänner 1870,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der
Amtskanzlei mit dem Anhang angeord-
net worden, daß die Pfandrealtät bei
dieser Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wozu
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10perc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 10. October 1869.

(2900-2) Nr. 19684.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei
über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur
Laibach die executive Versteigerung der dem
Mathias Skoda gehörigen, gerichtlich auf
2280 fl. geschätzten, im Grundbuche Radna
sub Einl.-Nr. 66 vorkommenden Realität
pelo. schuldiger 77 fl. 56 Kr. bewilliget,
und hiez drei Feilbietungs-Tagssatzungen,
und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

16. März 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Amtskanzlei mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über den Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

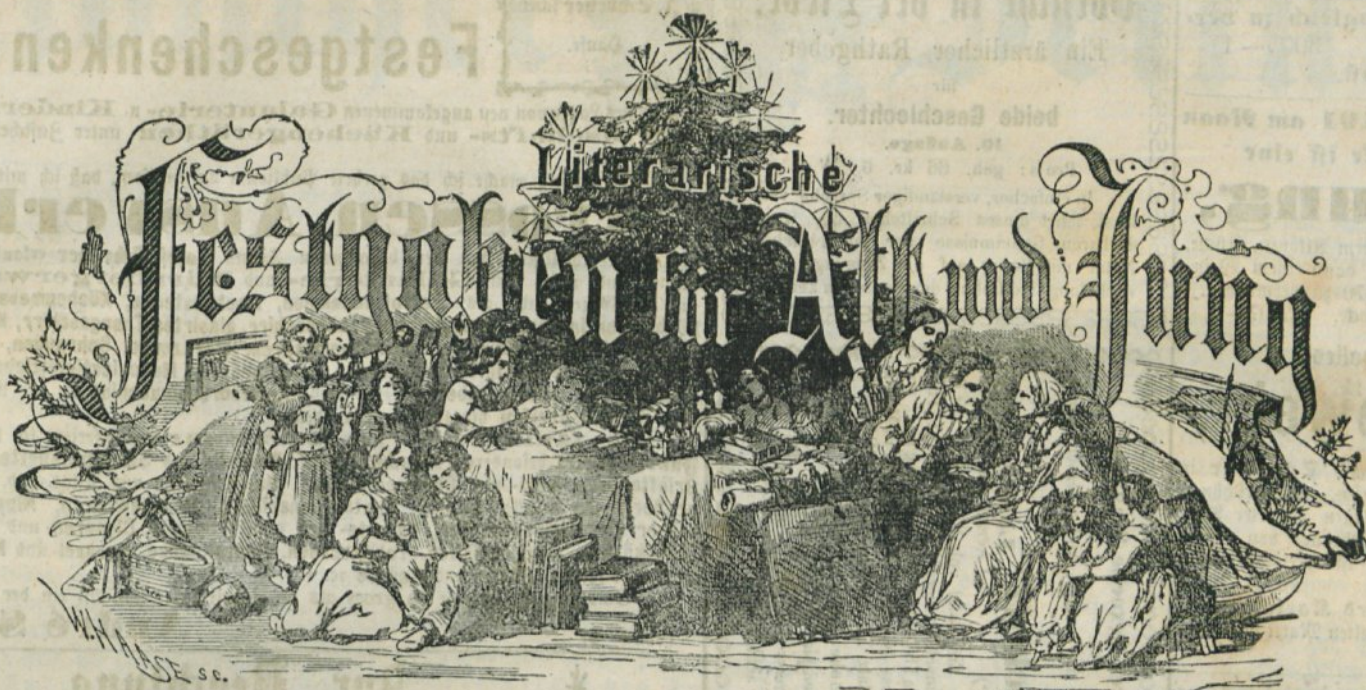
Die Vicitations-Bedingnisse, wozu
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu Händen der
Vicitations-Commission zu erlegen hat, so
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuche-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 8. November 1869.

Wunschzettel für den Weihnachtstisch 1869.

Borrätig bei

Johann Giontini

in Raibach.



in Raibach.

Johann Giontini

Borrätig bei

Bücher: Auerbach, Auf der Höhe — Edelweiß — Barfüßle — Neues Leben — Schatzkästlein. — Bodensiedt, Lieder des Myrza = Schaffy. — Gedichte. — Geibel, Gedichte. — Göthe's Werke, 36 Bde.; Ausgewählte Werke, 12 Bände — Gedichte — Faust — Reinecke Fuchs — Schauspiele — Wahlverwandtschaften. — Grün, Gedichte. — Gutkow, Ritter vom Geiste, 4 Bde. — Humboldt, Kosmos, 4 Bde. — Ansichten der Natur, 2 Bde. — Körner's Werke, 1 Bd. — Kurz, Zeitfaden der Literaturgeschichte. — Lenau, Gedichte. — Lessing's Werke, 11 Bde. — Ausgewählte Werke, 6 Bde. — Dramatische Meisterwerke. — Ossian, Gedichte, 3 Bde. — Pfeffel's Fabeln. — Redwitz, Amaranth. — Riehl, Cultur-Studien — Land und Leute — Die bürgerl. Gesellschaft — Die Familie — Cultur-geschichtliche Novellen. — Saphir, Wilde Rosen — Fliegendes Album. — Schiller's Werke, 12 Bde. — Gedichte — Theater. — Shakespeare's Werke in 4 Bden. — Dieselben in einem Band. — Tiedge, Urania. — Uhland, Gedichte. — Zedlig, Gedichte. — Rückert, Gedichte.

Musikalien: Beethoven, sämmtl. Sonaten. — Clementi, sämmtl. Sonaten. — Haydn, berühmte Sonaten. — Mozart, sämmtl. Sonaten. — Schubert, sämmtl. Sonaten — Winterreise — Schwanengesang — Berühmte Lieder. — Schuman, Dichterliebe. — Weber, sämmtl. Sonaten. **Opern** (Clavier-Auszüge) von Auber, Beethoven, Bellini, Boieldieu, Donizetti, Herold, Mozart, Rossini, Weber u. a. **Studien** von Bertini, Clementi, Cramer, Herz, Kreuzer, Rode u. a. **Potpourri's** der beliebtesten Opern, zwei- und vierhändig.

Ferner in großer Auswahl:

Bilderbücher mit und ohne ABC zu 10, 12, 15, 20, 30 fr. bis 6 fl. Mit moralischen, religiösen und historischen Erzählungen, zu 20, 30, 40 fr. bis 5 fl., mit wissenschaftlichen Texten von 1 bis 10 fl.

Gebetbücher für Kinder und Erwachsene, in deutscher, slovenischer, italienischer, französischer und lateinischer Sprache; in Papierbänden von 8 fr. bis 1 fl., in Lederbänden mit und ohne Goldschnitt von 40 fr. bis 5 fl.

Kalender für 1870, als: Wand-, Blatt-, Brieftaschen- und Schreibkalender, Damenkalender mit und ohne Spiegel, Volkskalender etc.

Erde- und Himmelskugeln von 60 fr. bis 20 fl. **Tellurium** nebst Beschreibung 8 fl. **Lehrspiele** vom Professor Winteritz, Reispiel 95 fr., Rechenpiel 95 fr., Schreibspiel 2 fl., Länderspiel 2 fl.

Atlasse der alten und neuen Welt von Stieler, Simon, Berghaus, Kozem, Kiepert und Anderen, zu verschiedenen Preisen.

Photographien - Albums

ganz neue Sorten

für 25, 30, 50, 100 und 200 Bilder zu den billigsten Preisen, das Stück von 80 fr. bis 12 fl.

Reiszeuge, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganze, Wiener, Pariser und Schweizer, von 1 fl. 20 fr. bis 8 fl.

Spiele für Kinder und Erwachsene: Theater, Zerlegbilder, Guckkasten, Bauispiele, Kaleidostope, Figuren zum Aufstellen in Schachteln, Chinesenspiele etc. Für Gesellschaften: Tombola-, Lotto-, Domino-, Capuziner-, Schach- und andere Spiele.

Stammbücher in verschiedenen Einbänden von 40 fr. bis 3 fl.

Heiligenbilder in allen Größen, mit und ohne Rahmen, zum Einlegen in Gebetbücher, besonders schöne französische, fein colorirte in Gold- und Farbendruck, mit und ohne Spitzen.

Farben zum Coloriren in Kästchen, ordinäre von 2 bis 80 fr., feine von 1 bis 5 fl., in Chatouillen sammt sonstigem Zugehör von 2 bis 8 fl., Aquarell- und Deckfarben von 2 bis 6 fl.

Krippenfiguren

in großer Auswahl, feine und ordinäre, der Bogen zu 2, 3, 8, 10, 12 bis 30 fr., 100 Bogen ordinäre Bilder 1 fl. 50 fr.; in Schachteln zum Aufstellen, colorirt und lackirt, von 80 fr. bis 3 fl.

Papeterien in Auswahl von 50 fr. bis 3 fl. **Briefpapiere** in Octav, liniert, gerippt, quarirt oder glatt, weiß oder colorirt, 100 Stück mit 100 Couverts in eleganter Enveloppe, mit Anfangsbuchstaben oder ganzen Namen, von 1 fl. 20 fr. bis 1 fl. 50 fr.

Vorlagen zum Nachzeichnen und Coloriren in Heften und einzelnen Blättern zu verschiedenen Preisen.

Poesie- und Zeichnen-Albums in Papier und Leder von 1 fl. 50 fr. bis 3 fl. **Briefmarken-Album** von 60 fr. an bis 1 fl.

Schreibmappen in Papier, Leinwand und Leder, Octav, Quart und Folio, mit und ohne Necessair-Einrichtung, von 40 fr. bis 5 fl.

Werkzeug-Chatouillen für Laubsäge, Papp- und Holzarbeiten zu verschiedenen Preisen.

Musik- und Journal-, Schul- und Studentenmappen, Schreibunterlagen, von 12 fr. bis 3 fl.

Für nur 1 fl. 50 Stück feine Stahlstiche, prachtvoll colorirte Mode- und Costüme-Bilder; bunte Tapismuster und Musikalien, Alles zusammen in sauberer Enveloppe.

Wiener, Mainzer und Münchner Bilderbogen für Kinder und Erwachsene, schwarze und colorirte, von 1 bis 20 fr.

Musik-Instrumente und Spielwerke, als: Violinen, Guitarren, Zithern, Harmoniken und Spielböden.

Brieftaschen, Portemonnaies, Notizbücher und Agenden in Auswahl zu verschiedenen Preisen.

Stereoskop-Apparat zum Zusammenlegen. Preis 2 fl. 20 fr. Bilder dazu von 10 bis 60 fr.

Prophen's Figuren-Tablons in Carton zu 1 fl.

Schattenpiel, großes, zum Aufstellen mit vielen Figuren, Portale, Vorhang etc., in Carton 8 fl.

Photographien, als: Heiligen-, Genre- und Schlachtenbilder, Landschaften, Porträts und Akademien, in Folio-, Quart- und Bist-Format, von 10 fr. bis 3 fl.

Metachromatypie (oder die Kunst, ohne alle Vorkenntnisse im Zeichnen und Malen binnen 5 Minuten die schönsten Bilder und Verzierungen auf alle Gegenstände übertragen zu können, so daß dieselben wie das reinste Delgemälde, eingelegte Arbeit, Stickerie etc. aussehen, lackirt und polirt werden können etc.), in eleganten Cartons von 40 fr. bis 2 fl. 30 fr. Einzelne Figuren von 1 bis 10 fr.

Auschneidspiele für Knaben und Mädchen von 1 fl. 40 fr. bis 2 fl.

Thesen für Realschüler, sauber geheftet, à 10 fr. **Fleischthesen** in elegantem Umschlag für Mädchen von 10 bis 40 fr.

Modellirbogen und Aufkleidepuppen von 4 bis 40 fr.

Feder- und Schreibkasten in Holz, Pappe und Gallico. Leder-Etui für Zeichenrequisiten. Schultaschen, Taschenschreibzeuge und linierte Schiefertafeln.

Degen's neuer einfacher Zeichnungsapparat für Kinder von 5 bis 9 Jahren, 1 fl. 50 fr.

Schönste Weihnachtsgeschenke für die Jugend!

Fröbel (nach), Vehr- und Beschäftigungsspiele, ferner **Bau-, Lege- und Cubusspiele** in großer Auswahl.

Decorationen für Christbäume, als: Glasgugeln, Papierblumen, farbige Ballons und andere Gegenstände.

Salonfeuerwerk in Auswahl, besonders Blitzpapier, bengalische Fäbibus, Meteore, Kometen, Feueräder, Sternschnuppen, bengalische Flammen, von 2 bis 40 fr. Ein ganzes Sortiment in Carton 1 fl. 50 fr.

Der Raum gestattet nicht, sämmtliche Artikel, die zu Festgeschenken passend erachtet werden, anzuführen; doch sind alle Branchen vertreten am Lager und bemerkt

noch, daß es keine höheren Preise gibt, als zu jeder andern Zeit und in jedem andern Locale.

Grosse Ausstellung von Festgeschenken vom 20. bis 24. December, Hauptplatz Nr. 10, 1. Stock,

Vis-à-vis meinem Geschäftslocale.

Gasthaus-Verpachtung.

Das Gasthaus Nr. 14 Gra-
discha-Vorstadt ist sammt der gan-
zen Einrichtung allsogleich zu ver-
pachten. (3005—1)
Näheres dortselbst.

In dem Hause Nr. 191 am Raan
im ersten Stocke ist eine

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkoven, Küche,
Kammer und Speisekammer, dann einem Wein-
und Holzkeller zu Georgi 1870 zu vermieten.
Anfrage im zweiten Stocke. (3007—1)

Ein prachtvolles

Doppelgewehr,

Meisterarbeit von weiland Schreiber in
Graz, mit Rosenmahlstäufen, wunderschöner,
durch Gold- und Silbereinlagen gezierter Aus-
stattung und im praktischen Gebrauche von außer-
gewöhnlicher Schußleistung, ist preiswürdig zu
verkaufen. (2947—2)

Zu besehen bei Eduard Karinger im
Klemens'ischen Hause am alten Markt Nr. 155
im ersten Stock.

Die seit vielen Jahren bestehende

Niederlage

der k. k. ersten landesbefugten

Klattauer Wasch- waaren-Fabrik

des

F. A. Dattelzweig,

bekannt durch ihr ausgezeichnetes Fa-
briat, von welchem die Preise neuer-
dings bedeutend herabgesetzt sind, be-
findet sich noch immer bei

Albert Trinker

in Laibach, Hauptplatz Nr. 239
„zum Anker.“

NB. Das noch vorrätige **Damenwäsch-
waaren-Lager**, bestehend in Leinen-
und Baumwoll-Tag- und Nachthemden, Leinen-
und Baumwoll-Damenhosen, gestrickten Zwirn-
strümpfen, wird zu bedeutend herabgesetzten
Preisen gänzlich ausverkauft. (2514—8)

Vorsicht in der Liebe.

Ein ärztlicher Rathgeber

für

beide Geschlechter.

10. Auflage.

Preis: geh. 66 kr. ö. W.

In einfacher, verständiger Sprache ver-
fasst, lehrt dieses Schriftchen die wun-
derbaren Geheimnisse der menschlichen
Natur mit Bezug auf die Zeugung, Ent-
wicklung und Geburt des Menschen kennen.

Dauernde Hilfe gegen sexuelle Schwäche!

Die Originalausgabe des in 30. Auflage erschienenen,

für Jedermann nützlichen Buchs:

Der persönliche Schutz

(genannt „Fasse-Muth“) von

Laurentius, Aertlicher Rathgeber

in Schwächezuständen. Ein Band von 232 Seiten mit 60

anatomischen Abbildungen. In Umschlag versiegelt. Preis 1 Thlr.

10 Sgr. — 2 fl. 45 kr., ist durch alle Buchhandlungen, wie

auch von dem Verfasser, Hohestrasse No. 28 in Leipzig und in Wien

von Gerold & Comp., Stephansplatz 12, zu beziehen. (2809—4)

30 Auflagen! Diese hohe Ziffer macht jede

Anpreisung überflüssig. Jedes Exemplar der Original-

ausgabe von Laurentius muss mit beigedrucktem

Stempel versiegelt sein, worauf zu achten!

(2971—2)

Nr. 5777.

Curatorsbestellung.

Das hochtöbliche k. k. Landesgericht
Laibach hat mit Beschluß vom 4. Decem-
ber 1869, 3 6627, den Ignaz Novak
von Krainburg als wahnsinnig zu erklä-
ren befunden, und es wurde demselben
Georg Bogacnik vulgo Zerala, Grundbe-
sitzer in Stemile, zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
15. December 1869.

Der ergebenst Gefertigte empfiehlt zu

Weihnachts-

und

Festgeschenken

Der
Ausverkauf
dauert nur bis zu den
Weihnachts-
feiertagen.

sein großes Lager von neu angekommenen **Galanterie- u. Kinderspielwaaren**,
Wirtschafts- und Küchengeräthen unter Zusage der möglichst bil-
ligen Preise.

grossten Ausverkauf

des größtentheiligen, von der bestandenen Firma **Josef Schreyer** erkauften Waarenlagers be-
ginnend, und nebst den **Galanterie- und Nürnbergerwaaren** viele haus-
nützliche Gegenstände, als: Petroleumlampen, Tischbestecke, Küchenmesser, Tassen und Brot-
körbe, verzinttes und emaillirtes Kochgeschirr, glasiertes Thongeschirr, Küchengeräthe, Kaffee-
brenner, Kaffeemühlen, dann Schlosserwaaren, Werkzeuge, Schrauben, Bratröhren, Braten-
wender, Sparherde, Oefen, Grabkreuze, Copierpressen, Maschinstiefelzieher, zwei große Decimal-
waagen, eine Kukuruzrebel und eine große Kaffeebrennmaschine 2c. 2c. theils um, theils unter
den Fabrikpreisen hintangegeben werden.

Von **Galanterie- und Kurzwaaren** offeriere ich **bedeutend unter dem
Fabrikpreise** besonders: Albums, Bilder, Brunell- und Sammtstiefletten, Gummi-Überschuhe,
Brieftaschen, Geld- und Cigarrentaschen, Halsschleifen aus Atlas und Seide, Fächer, Foto-
grafierrahmen in allen Größen, Gratulationsbilletts, Broncewaaren, Nippsachen, Gummihosen-
träger und Strumpfbänder, Toilette- und andere Spiegel, Cigarren- und Tabakständer, Frauen-
steckkämmen, Jagdrequisiten, Tabaksdosen, Rosenkränze, Kreuzel und Medaillons, viele Sorten
Perlen, Pfeifen, Röhre und Knöpfe 2c. 2c.

Sowohl zum Bezuge en gross als en détail ladet höflichst ein der ergebenste

(2930—3)

André Schreyer.

Nur Beachtung.



Für die Patriarchal Waldwoll-Waaren-Fabrik
in Remda (Thüringen), die erste und älteste
Deutschlands, deren Producte, bestehend in Unter-
kleidern aller Art, Leibbinden, Socken 2c., sowie
den verschiedensten Präparaten zu Einreibungen,
Wäsungen und Bädern, auf sechs Ausstel-
lungen mit Preismedaillen aller Classen ausgezeich-
net worden sind, sich auch seit langen Jahren gegen
Gicht, Rheumatismus tausendfach bewährt und in
Folge dessen eines bedeutenden Absatzes zu erfreuen
haben, wird am hiesigen Plage eine solide Vertretung
gesucht und werden darauf reflectirende Hand-
lungen gebeten, sich wegen des Weiteren direct mit
der Fabrik in Correspondenz setzen zu wollen.
(3006—1)



(3002)

Nr. 3636.

Erinnerung

an Martin Rozlevčar von St. Veit.
Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird
dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden
Tabulargläubiger Martin Rozlevčar von
St. Veit hiemit erinnert, daß für den-
selben zur Empfangnahme des in der
Executionssache des Franz Stermole von

Breg gegen Josef Hlere von dort pelo.
95 fl. erfolgten Realfeilbietungsbeschei-
des vom 21. Mai 1869, Zahl 1481,
und der in dieser Executionssache allfällig
weiter erfolgen werdenden Erledigungen
Herr Alois Skrabar von Sittich als
Curator ad actum aufgestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten
December 1869.

Laibachs

billigste Einkaufsquelle.

Besonders mache ich auf mein großes Lager in
Fächern, Albums, Porte-
monnaies, Zigarrentaschen
mit und ohne Stiderei aufmerksam.

Steinpasta - Gegenstände,

als: Kirz, Nehz, Gensz, Bären-, Wolf-,
Fuchs-, Hakenköpfe, Kleiderrechen, Ge-
wehrhaken, Schreibzeuge mit echten Ge-
weihen und Eberzähnen,
empfehle besonders als Geschenk für Jagd-
liebhaber.

Ferner halte bestens empfohlen: **Trauben-
Parfums** in Körben von 30 kr. bis 5 fl.
— **Reise-Schreibzeuge**, Zigar-
ren-, Aschen-, Zahnstocher-
Träger, Visitenkartenkörbe,
Opern-Gläser, Farbenkäst-
chen von 3 kr. bis 4 fl. — **Reise-
zeuge** von 1 fl. bis 7 fl. — **Brief-
und Schreibpapier**, Couverts
weiß, blau, farbig; feinsten **Siegellack**
mit Wohlgeruch.

Spielwaaren

in noch nie dagewesener Auswahl zu
Spottpreisen

Puppen von 10, 15, 20 kr. bis 8 fl.
per Stück, auch Mama und Papa rufend.
Mechan. Figuren, Schiffe, Ge-
sellschafts-Spiele, Fröbel'sche
Spiele, Glocke und Hammer,
Lotto etc. (2982—2)

Schreibmaschinen mit und ohne
Einrichtung von 50 kr. bis 5 fl. **Nähtische**,
Necessaires in Album-, Koffer- und
Schatullen-Form.

Christbaum-Verzie- rungen.



Weihnachts- & Neujahr Geschenke

Kämme **Seifen**
Zahnbürsten **Parfümerie**
Medaillons **Braceletten**
Uhrschmüre **und Ketten**
Spiel Tassen **Schnachbrett**
Album's und **Schreibmappen**
Portmonais **Zigarrentaschen**
Handschuh **Schmuck Cassetten**
in Toiletten **Chant allen**
Bauch **Requisiten**
Carniol und **Stahl Schmuck**
Herrn & Damen **Krägen Manschetten**
Holz & Seiden **Fächer**

